



Rundbrief

02.11.2014

Solidarische Landwirtschaft

Wahlbacherhof

Familie Herzog-Grawitschky

Tel.: 06336/8390035

oder 0175/3481805

kontakt@wahlbacherhof.org

www.wahlbacherhof.org

Liebe Interessierte und Freunde
der Solidarischen Landwirtschaft Wahlbacherhof,

Vielen Dank an alle die zu unseren Infoveranstaltungen gekommen sind oder sich für dieses Projekt interessieren! Auch die zweite Veranstaltung am 17. Oktober war ein Riesenerfolg. Mit insgesamt über 200 Besuchern an beiden Tagen hatte keiner gerechnet. Wir haben inzwischen unglaubliche 180 Menschen in unserem email Verteiler. Das Projekt ist jetzt schon ein Erfolg. Die Mitmacher sind da! Jetzt geht es darum, das weitere Vorgehen zu planen, Ziele und Vereinbarungen fest zu halten und konkrete Einzelheiten zu besprechen. Dazu haben wir einen **neuen Termin** angesetzt.

Für alle die sich weiterhin für die solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof interessieren gibt es folgenden Versammlungstermin:

Samstag 29. November

um 15 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in

Walshausen

Die geplanten Programmpunkte sind:

- Vorstellen der Vereinbarung über Ziele und Leitlinien der solidarischen Landwirtschaft Wahlbacherhof
- Benennung eines Finanzbeauftragten bzw. Kassenwart
- Vorläufige Kostenaufstellung
- Verfügbarkeit von Fleisch und die Verteilung
- Planung der nächsten Schritte:
 - Verteilerstellen einrichten
 - Organisation der Anlieferung
 - Nächstes Treffen
- Zeit für Fragen
- Für Interessierte: Produkte des Hofes ab Januar



Da wir mit mindestens 100 Personen rechnen haben wir uns für das Dorfgemeinschaftshaus in Walshausen entschieden. Die Kosten für die Miete von etwa 70 Euro wollen wir durch eine solidarische Spende der Beteiligten decken. Getränke können vor Ort gekauft werden. Wir würden gerne gemeinsam ein kleines Büffet aufbauen. Wer möchte kann hierfür eine Kleinigkeit (Kuchen, belegte Brote, Fingerfood...) mitbringen.

Wer Ideen einbringen, an Entscheidungen beteiligt sein, das Projekt aktiv mitgestalten möchte oder einfach an den nächsten Schritten interessiert ist, ist auf der Versammlung herzlich willkommen. Von den Ergebnissen soll ein Protokoll angefertigt werden, dass wir später per Rundmail an Alle verschicken werden. Wer also nicht zur Versammlung kommen kann, wird per email über das Wichtigste informiert.

Bitte gebt uns eine kurze Rückmeldung ob und mit wieviel Personen ihr kommt.

Bis zu diesem Termin gibt es noch viel zu tun. Neben den täglichen Arbeiten auf dem Hof verfassen wir eine Vereinbarung für unsere solidarische Landwirtschaft, planen den Gemüseanbau für die nächste Saison und stellen eine vorläufige Etatplanung auf.

Und wir brauchen euch!

Es fehlt noch eine Verteilerstelle in Zweibrücken Pirmasens, St.Ingbert, Homburg und evtl. Petersberg. Wer kann eine Verteilerstelle zur Verfügung stellen oder organisieren? Dies kann ein Keller, ein kühler Nebenraum, eine Garage o.ä. sein.

Zur Zeit stehen Verteilerstellen im Mandelbachtal, Blieskastel und Hassel zur Verfügung. Bei Bedarf wäre auch Mittelbrunn und Homburg-Einöd möglich.

Wichtig! Für eine bessere Vernetzung und gegenseitige Absprachen würden wir gerne an Alle eine Liste mit Namen, email und Wohnort aller Interessierten schicken. **Wer das nicht möchte**, schreibt uns bitte eine Mail! Wir löschen dann die entsprechende email Adresse aus der Liste die an alle geht. Auf unserer privaten Rundmailliste bleibt er dann bestehen.

Da wir (Marc und Marlene) den ganzen Verwaltungs- und Organisationsaufwand nicht alleine stemmen können, sind wir auf euer Engagement angewiesen. Anne Haberer hat sich bereit erklärt die Verwaltung der Kontaktdaten zu übernehmen. Vielen Dank dafür!

Neben der ganzen organisatorischen und bürokratischen Arbeit gibt es auch noch das tägliche, vielseitige Leben im bäuerlichen Alltag und damit verbunden:

Die Neuigkeiten vom Hof: Der Herbst hat sich nun eingelebt, bläst seinen kühlen Atem durch unser Tal und betupft den Wald mit bunten Farben. Das Streuobst ist eingesammelt und den Apfelsaft haben wir für Euch gelagert. Vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen! Die Arbeit mit euch hat uns viel Spaß gemacht. Das Getreide ist gesät, der Kohl ist eingelagert, Knoblauch und Wintersteckzwiebeln sind gesteckt. Jetzt bereiten wir uns auf die kalte Jahreszeit vor. Die letzten Tomaten und Gurken sind geerntet. Die Zeit der Paprika, Auberginen, Zucchini und Buschbohnen nimmt jetzt ein Ende. Es beginnt die Zeit von Lauch, Rosenkohl, Sellerie, Möhren, rote Bete, Kohl und anderem Lagergemüse. Feldsalat, Radicchio, Zuckerhut und Endivie sind die Salate des Herbstes.



Rezepte für herbstliche Gemüsegerichte wollen wir auf unserer Homepage veröffentlichen. Über eure eigenen saisonalen Rezeptvorschläge freuen wir uns auch sehr!

Vor etwa drei Wochen wurde ein gesundes, munteres Bullenkälbchen geboren, das wir gemeinsam mit der Herde langsam an den Stall gewöhnen, in dem die Tiere die Wintertage verbringen werden.

Nicht nur die Menschen, Tiere und Pflanzen spüren den Herbst. Auch unser treuer John Deere Traktor kommt allmählich ans Ende seiner Dienstzeit. Über 30 Jahre hat er dem Wahlbacherhof treu gedient, schwerste Lasten gezogen und tausende von Stunden auf dem Acker verbracht. Jetzt häufen sich die Schäden und er muss immer öfter in die Werkstatt. Wir brauchen also bald einen neuen stählernen Hofgefährten. **Wer weiß von einem gebrauchten Traktor mit Frontlader und Vierradantrieb zum Verkauf?**

Stilles Reifen

Alles fügt sich und erfüllt sich,
musst nur warten können
und dem Werden deines Glückes
Jahr und Felder reichlich gönnen.

Bis du eines Tages jenen
reifen Duft der Körner spürst
und dich aufmachst und die Ernte
in die tiefen Speicher führst.

Christian Morgenstern
(1871 – 1914)

Wir hoffen dass viele von euch auf die Versammlung nach Walshausen kommen werden und freuen uns auf euch!

Marc und Marlene

Wer zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten möchte kann ihn jederzeit per email kündigen.